

24. Juli 2017, 00:00 Uhr

PREMIUM

24. Juli 2017, 00:00 Uhr Update: 12. Dezember 2018, 09:55 Uhr

Der richtige Mann am richtigen Ort

Peter Wetter ist als Rektor der Georg-Kropp-Gemeinschaftsschule ins Amt eingesetzt

Von *Gustav Döttling*



Wir klatschen für dich, wir stampfen für dich, wir lachen für dich, du bist unser neuer Rektor", singen die 50 Kinder des Grundschulchors freudestrahlend für Peter Wetter. Der bisherige kommissarische Schulleiter der Wüstenroter Georg-Kropp-Gemeinschaftsschule wird offiziell in sein Amt eingesetzt. Mit ihrer Begeisterung treffen die Mädchen und Jungen auf Anhieb den richtigen Ton. Schulfest und eine bunte Vielfalt verschiedener Präsentationen aus den Workshops sind ein guter Rahmen.



Die Grundschüler gratulierten Peter Wetter mit humorvollen Liedern zu seiner Ernennung zum Rektor der Wüstenroter Georg-Kropp-Gemeinschaftsschule. Foto: Döttling

In der Georg-Kropp-Halle sind alle Stühle besetzt, als Schulrat Christoph Egerding-Krüger Peter Wetter zum Rektor der Gemeinschaftsschule ernennt. "Wenn ich hier die Schüler frage, wie es ihnen geht, habe ich noch nie gehört, es sei langweilig, nein, die Kinder empfinden ihre Schule als toll", sagt der Schulrat und attestiert der Bildungseinrichtung ein gutes Lernklima. "Sicherlich ist für Sie ein langersehnter Wunsch, vielleicht gar ein Lebenstraum in Erfüllung gegangen", meint Bürgermeister Timo Wolf. Der Weg zu diesem Traum sei nicht einfach, das Auswahlverfahren sei spannender als jeder Tatort.

Souveränität "Als vor den Herbstferien Ihre Ernennung zum Schulleiter erfolgte, ist mir ein Stein vom Herzen gefallen, wohl wissend, dass Sie durch ihre souveräne menschliche Art und ihr beherztes Auftreten der Richtige für unsere Schule sind", sagt der Schultes und überreicht eine "Rektorenschultüte". Darin sind nützliche Utensilien wie Bindfaden, damit der Geduldsfaden nicht reißt, Gummibärchen für die Nerven oder auch Multivitamin-tabletten, um Krankheitswellen zu trotzen sowie ein Alleskleber, um das Team zusammenzuhalten.

Mit dem Lied "Einer von 80 Millionen" begeistern die neun Schüler des Sekundarstufen-Chors mit Chorleiter Leiter Daniel Dorsch. "Schon während des Auswahlverfahrens hat sich bei mir die Meinung verfestigt, dass nur Herr Wetter der geeignete Kandidat für die Nachfolge von Herrn Wagner ist", sagt Julia Zügel, Vorsitzende des Elternbeirats, und Mitglied der Auswahlkommission über das Auswahlverfahren. Nur er sei derjenige, der das Segelschiff "Schule" mit Kindern, Eltern und Lehrern vorantreibe, der den Kurs halten und auch aufkommenden Wellengang meistern könne. "Wenn du schnell gehen willst, geh alleine, wenn du weit kommen willst, geh mit anderen", kleidet die Elternbeiratsvorsitzende ihren Wunsch nach einem harmonischen Miteinander in ein afrikanisches Sprichwort.

"Wir sind stolz, dankbar und haben einen großen Respekt vor der Aufgabenfülle, die auf Sie wartet", gratuliert Ute Streicher-Günzel für den Förderverein der Schule. "Meine erste Bewährungsprobe war die große Schulstatistik", blickt Peter Wetter auf ein turbulentes erstes Jahr als kommissarischer Schulleiter und designierter Rektor zurück. Mit Hilfe seines Vorgängers Peter Wagner habe er die Probe bestanden. "Ich habe mich beworben, weil mir die Schule ans Herz gewachsen und zur Heimat geworden ist", erklärt Wetter. Sein Ziel sei es, gemeinsam mit dem Kollegium die Qualität der Schule weiter zu verbessern und ihren hohen Stellenwert als eine der Starter-Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg zu erhalten. "Wir brauchen dringend noch einen naturwissenschaftlichen Raum und dazu einen An- oder Neubau", berichtet der Rektor im Pressegespräch nach dem Festakt.

"Mir gefällt an ihm, dass er immer freundlich und ein guter Lehrer ist", sagt Schülerin Jana (14).

Workshops Mit ihren Präsentationen aus den Workshops der Projekttag begeistern die Mädchen und Jungen beim anschließenden Schulfest auf dem Schulgelände die Besucher. Auf dem Programm stehen Theater, Chorgesang, Bastel- und viele Mitmachaktionen.

Auch interessant